

## Informationsblatt Nr. 07

### Neue Kennfarben bei Gasflaschen ab 1. Jänner 2002

#### 2. Phase der Umsetzung der ÖNORM EN 1089-3 „Farbcodierung“ von Gasflaschen in Österreich

Mit dieser Information möchte die Gaseindustrie alle Anwender von technischen und medizinischen Gasen auf die bevorstehende 2. Phase der Änderung der Farbkennzeichnung von Gasflaschen hinweisen.

Die ÖNORM EN 1089-3:1997 (aktuelle Fassung 1998 mit Änderung A1 aus 2000) ist gemäß Versandbehälter-Verordnung, BGBl.Nr. 368/1996, in der Fassung des BGBl. II Nr. 255/1997 seit 1. Jänner 1998 mit entsprechenden Einführungsfristen anzuwenden.

Die 1. Phase der Umstellung – Änderung der Kennfarbe bei Acetylen von WEISS auf KASTANIEN-BRAUN – ist mit Jahresende 2001 abgeschlossen (siehe hierzu ÖIGV-Infoblatt Nr. 02), sodass die 2. Phase der Umstellung beginnen kann.

Die Farbkennzeichnung nach der neuen Norm ist durch die Markierung der Gasflaschenschulter mit dem Großbuchstaben "N" (Neu, New, Nouveau) ersichtlich.

Die Farbkennzeichnung dient als Information über die Eigenschaften der Gase (brennbar, oxidierend, giftig usw.). Sie ist bereits erkennbar, wenn der Gefahrgutaufkleber (Etikette) wegen zu großer Entfernung noch nicht lesbar ist.

Die genauen Angaben über den Inhalt der Gasflasche sowie allfällige Sicherheits- und Risikoinformationen sind aus dem Gefahrgutaufkleber zu entnehmen.

#### Wesentliche Punkte aus der ÖNORM EN 1089-3 und Festlegungen des ÖIGV zu deren Umsetzung in Österreich






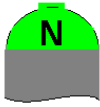
- Die Norm gilt für industrielle und medizinische Gasflaschen, ausgenommen Flüssiggasflaschen und Feuerlöscher.
- Dieses Informationsblatt behandelt die Gase, die in der zweiten Phase umgestellt werden sowie ausgewählte Gase aus der 1. Phase (Umstellungs-ende für Acetylen 31.12.2001). Die 2. Umstellungsphase beginnt am 1. Jänner 2002 und endet mit 30. Juni 2006.
- Die 2. Umstellungsphase betrifft oxidierende Gase und Gasgemische, die im technischen Bereich eingesetzt werden.
- Die 3. Phase der Farbumstellung beginnt am 1. Jänner 2004 und behandelt oxidierende Gase aus dem medizinischen Bereich und für die Inhalation. Für diese Gase gelten bis dahin die bestehenden Kennfarben.
- Die Farbkennzeichnung ist nur für die Flaschenschulter vorgeschrieben.
- Die Farbe des zylindrischen Flaschenkörpers ist in der Norm nicht festgelegt. Um eine möglichst einheitliche Farbkennzeichnung für Anwender und Einsatzkräfte zu erzielen, haben sich die Mitgliedsfirmen des ÖIGV auf eine begrenzte Anzahl von Möglichkeiten gemäß umseitiger Tabelle geeinigt.
- Der Großbuchstabe "N" wird zweimal, gegenüberliegend versetzt, auf der Flaschenschulter aufgebracht. Bei Flaschen, deren Kennzeichnungsfarbe sich nicht ändert, z.B. Wasserstoff oder Kohlendioxid, ist das "N" nicht erforderlich.
- Nähere Informationen sind bei den Mitgliedsfirmen des ÖIGV erhältlich. Herausgeber ÖIGV. Stand Dezember 2001.

# Tabelle für die Umstellungsphasen der Farbkennzeichnung gemäß ÖNORM EN 1089-3:1998

## 1. Umstellungsphase (Auswahl)

**Beginn:** 1. Jänner 1998









**Ende:** 31. Dezember 2001: Acetylen  
30. Juni 2006: inerte und giftige Gase

Gasebezeichnung	Bestehende Farbkennzeichnung nach ÖNORM M 7377	Neue Farbkennzeichnung gemäß ÖNORM 1089-3:1998 und ÖIGV-Festlegungen
Acetylen	 weiß (RAL 9010) weiß, schwarz, grau	 kastanienbraun (RAL 3009) weiß <sup>1)</sup> , grau, kastanienbraun, schwarz, neutral <sup>2)</sup>
Brennbare Gase und brennbare Gasgemische	 rot (RAL 3000) rot, grau, grün, neutral	 rot (RAL 3000) grau, rot, neutral <sup>2)</sup>
Luft und synth. Luft technisch	 grau (RAL 7037) grau, silber, neutral	 leuchtend grün (RAL 6018) grau, leuchtend grün, neutral <sup>2)</sup>

## 2. Umstellungsphase

**Beginn:** 1. Jänner 2002

**Ende:** 30. Juni 2006

Gasebezeichnung	Bestehende Farbkennzeichnung nach ÖNORM M 7377	Neue Farbkennzeichnung gemäß ÖNORM 1089-3:1998 und ÖIGV-Festlegungen
Sauerstoff, technisch	 blau (RAL 5010) blau, grau, neutral	 weiß (RAL 9010) blau, grau, neutral <sup>2)</sup> , weiß <sup>3)</sup>
Distickstoffmonoxid (Lachgas, Stickoxydul), technisch	 grau (RAL 7037) grau, neutral	 blau (RAL 5010) grau, neutral <sup>2)</sup> , blau <sup>3)</sup>
Oxidierende Gase, technisch	 grau (RAL 7037) grau, neutral	 hellblau (RAL 5012) grau, neutral <sup>2)</sup> , hellblau <sup>3)</sup>
Luft oder synth. Luft, für Inhalation (ausgenommen medizinische Zwecke)	 grau (RAL 7037) grau, neutral	 weiß/schwarz (RAL 9005/RAL 9010) grau, neutral <sup>2)</sup> , gelb <sup>4)</sup>

- 1) Diese Farbe darf bei der nächsten Neulackierung (z.B. Flaschenprüfung) für den Flaschenkörper nicht mehr verwendet werden.
- 2) Keine fremde Kennfarbe für den Flaschenkörper, ausgenommen grau oder schwarz, außer wenn durch das Equipment Verwechslungen ausgeschlossen werden können.
- 3) Diese Farbe wird für die Lackierung des Flaschenkörpers nicht empfohlen, um Verwechslung der Kennfarben alt/neu zu vermeiden.
- 4) Gemäß ÖNORM EN 1089-3:1998 zulässig, da eine gefährliche Verwechslung ausgeschlossen werden kann.